

786986-2024 - Vorankündigung – Direktvergabe

Deutschland – Forschungsdienste – Forschungs- und Entwicklungsleistungen zur Strukturierung komplexer Gerichtsakten mithilfe Künstlicher Intelligenz

OJ S 249/2024 23/12/2024

Freiwillige Ex-ante-Transparenzbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: GovTech Platforms GmbH

E-Mail: office@govtechcampus.de

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Forschungs- und Entwicklungsleistungen zur Strukturierung komplexer Gerichtsakten mithilfe Künstlicher Intelligenz

Beschreibung: Als Forschungs- und Entwicklungsdienstleistung ist der Auftrag vom Anwendungsbereich des Vergaberechts ausgenommen (vgl. § 116 Abs. 1 Nr. 2 GWB). Ziel des Projekts ist die Entwicklung eines KI-basierten Strukturierungsassistenten, um Akten aller Gerichtsbarkeiten im gesamten Bundesgebiet automatisch zu strukturieren und aufzubereiten. Dies geschieht im Rahmen der Forschung und Entwicklung zum Zwecke der Digitalisierung von öffentlicher Verwaltung und Justiz (sog. Justice Tech). Anhand eines sog. "Minimum Viable Product" (MVP)-Prototypen soll nachgewiesen werden, dass die Strukturierung komplexer Gerichtsakte mit Hilfe eines KI-basierten Sprachmodells entsprechend den von den fachlich qualifizierten Richterinnen und Richtern des formulierten Anforderungen möglich und vor allem effizienter ist als mit der (bisherigen) klassischen Bearbeitung. Anknüpfungspunkt für den Einsatz von KI ist dabei in erster Linie die Identifikation von Tatbestandsmerkmalen der geltend gemachten Ansprüche einerseits und der Fundstelle im Dokument andererseits, um den Sach-verhalt systematisch zu durchdringen und rechtliche Ansprüche, Beweisanträge etc. zu strukturieren. Insbesondere der Einsatz von KI-basierten Sprachmodellen, sogenannten Large Language Models (LLM), kann wertvolle Unterstützung bieten. Für den Einsatz von LLM sind neben den jeweiligen verfahrensspezifischen Anforderungen auch die europäischen Werte hinsichtlich Souveränität, Sicherheit, Datenschutz und Ethik sowie der neue EU AI Act zu berücksichtigen. Technologisch ist die Nachvollziehbarkeit von KI-generierten Inhalten und Ergebnissen mit Quellenangabe auf Basis des bereitgestellten Wissens ein weiterer Faktor, der in dem hier in Rede stehenden Projekt erforscht und genutzt werden soll. Der Auftrag unterteilt sich in sieben Arbeitspakete, die jeweils untergliedert sind in verschiedene Forschungs- und Entwicklungsarbeiten. Darunter fallen u.a. die folgenden komplexen Leistungen: • KI-basierte Entwicklungsarbeiten zur Einrichtung einer technischen Infrastruktur, welche den Betrieb von On-Premises lauffähigen KI-Modellen, insbesondere von Large Language Modellen bzw. generativen Sprachmodellen, performant ermöglicht. • Betrieb und Pflege der technischen Infrastruktur während der Projektlaufzeit • Analyse der Arbeitsprozesse des Anwendungsbereichs hinsichtlich Input, Arbeitsprozess, Output und Daten sowie entsprechende Weiterentwicklung dieser Prozesse und Bereiche. • Technische Evaluation der Realisierbarkeit verschiedener Aspekte des Anwendungsbereichs und darauf aufbauende Weiterentwicklung. Da-runter fallen u.a. die folgenden Punkte:

Kennung des Verfahrens: aeb99093-0f49-4b3d-bb1b-63d5828d35db

Interne Kennung: GT-24-14

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren ohne Aufruf zum Wettbewerb

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 73110000 Forschungsdienste

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: Als Forschungs- und Entwicklungsdienstleistung ist der Auftrag vom Anwendungsbereich des Vergaberechts ausgenommen (vgl. § 116 Abs. 1 Nr. 2 GWB).

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Forschungs- und Entwicklungsleistungen zur Strukturierung komplexer Gerichtsakten mithilfe Künstlicher Intelligenz

Beschreibung: Ziel des Projekts ist die Entwicklung eines KI-basierten

Strukturierungsassistenten, um Akten aller Gerichtsbarkeiten im gesamten Bundesgebiet automatisch zu strukturieren und aufzubereiten. Dies geschieht im Rahmen der Forschung und Entwicklung zum Zwecke der Digitalisierung von öffentlicher Verwaltung und Justiz (sog. Justice Tech). Anhand eines sog. "Minimum Viable Product" (MVP)-Prototypen soll nachgewiesen werden, dass die Strukturierung komplexer Gerichtsakte mit Hilfe eines KI-basierten Sprachmodells entsprechend den von den fachlich qualifizierten Richterinnen und Richtern des formulierten Anforderungen möglich und vor allem effizienter ist als mit der (bisherigen) klassischen Bearbeitung. Anknüpfungspunkt für den Einsatz von KI ist dabei in erster Linie die Identifikation von Tatbestandsmerkmalen der geltend gemachten Ansprüche einerseits und der Fundstelle im Dokument andererseits, um den Sach-verhalt systematisch zu durchdringen und rechtliche Ansprüche, Beweisanträge etc. zu strukturieren. Insbesondere der Einsatz von KI-basierten Sprachmodellen, sogenannten Large Language Models (LLM), kann wertvolle Unterstützung bieten. Für den Einsatz von LLM sind neben den jeweiligen verfahrensspezifischen Anforderungen auch die europäischen Werte hinsichtlich Souveränität, Sicherheit, Datenschutz und Ethik sowie der neue EU AI Act zu berücksichtigen.

Technologisch ist die Nachvollziehbarkeit von KI-generierten Inhalten und Ergebnissen mit Quellenangabe auf Basis des bereitgestellten Wissens ein weiterer Faktor, der in dem hier in Rede stehenden Projekt erforscht und genutzt werden soll.

Interne Kennung: GT-24-14

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 73300000 Planung und Ausführung von Forschung und Entwicklung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 73300000 Planung und Ausführung von Forschung und Entwicklung

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

Innovationsfördernde Auftragsvergabe: Die in Auftrag gegebenen Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen umfassen Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten.

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Beschaffungsdienstleister: Forvis Mazars Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

6. Ergebnisse

Direktvergabe

:

Begründung der Direktvergabe: Der Auftrag dient rein den Zwecken von Forschung, Experimenten, Studien oder Entwicklung unter den in der Richtlinie genannten Bedingungen

Sonstige Begründung: Als Forschungs- und Entwicklungsdienstleistung ist der Auftrag vom Anwendungsbereich des Vergaberechts ausgenommen (vgl. § 116 Abs. 1 Nr. 2 GWB).

8. Organisationen

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Forvis Mazars Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

Postanschrift: Forvis Mazars Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10557

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Forvis Mazars Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

E-Mail: theresa.welskop@mazars.de

Telefon: +49 30 208 88 1693

Endpunkt für den Informationsaustausch (URL): <https://www.mazars.de/Home/Services/Rechtsberatung>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0006

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +4922894990

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0007

Offizielle Bezeichnung: GovTech Platforms GmbH

Registrierungsnummer: VR 39017 B

Postanschrift: Max-Urich-Straße 3

Stadt: Berlin

Postleitzahl: D-13355

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: office@govtechcampus.de

Telefon: +49 30 208 88 1693

Internetadresse: www.govtechcampus.de

Endpunkt für den Informationsaustausch (URL): www.govtechcampus.de

Profil des Erwerbers: <https://ted.europa.eu/TED>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0008

Offizielle Bezeichnung: Codefy GmbH

Postanschrift: Bienenstraße 5

Stadt: Heidelberg

Postleitzahl: 69117

Land, Gliederung (NUTS): Heidelberg, Stadtkreis (DE125)

Land: Deutschland

Rollen dieser Organisation:

Bieter

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Publications Office of the European Union

Registrierungsnummer: PUBL

Stadt: Luxembourg

Postleitzahl: 2417

Land, Gliederung (NUTS): Luxembourg (LU000)

Land: Luxemburg

E-Mail: ted@publications.europa.eu

Telefon: +352 29291

Internetadresse: <https://op.europa.eu>

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 5a2ffffb-4bcd-4f3e-b8fb-d0639703f6d2 - 01

Formulartyp: Vorankündigung – Direktvergabe

Art der Bekanntmachung: Freiwillige Ex-ante-Transparenzbekanntmachung

Unterart der Bekanntmachung: 25

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 19/12/2024 15:52:43 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 786986-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 249/2024

Datum der Veröffentlichung: 23/12/2024